

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 15 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 144.

Montag den 25. Mai

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verlässliche Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

245. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|---|---------------|
| 1. Huldigungs-Marsch | Kretschmer. |
| 2. Ouverture zu Schiller's „Demetrius“ | Rheinberger. |
| 3. Ständchen | Hiller. |
| 4. Einleitung zum 3. Akt, Tanz der Lehrbuben,
Aufzug der Meistersinger und Gruss an Hans
Sachs aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ | Wagner. |
| 5. Ouverture zu „Toll“ | Rossini. |
| 6. Le rendez-vous, Walzer | Gounod. |
| 7. Russisch, Fantasie | Kücken. |
| 8. Die Windebraut, Schnell-Polka | Jos. Strauss. |

246. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Ouverture zu „Faust“ | Spohr. |
| 2. I. Finale aus „Der Postillon von Lonjumeau“ | Adam. |
| 3. Phönixschwingen, Walzer | Joh. Strauss. |
| 4. Stephanie-Gavotte | Czibulka. |
| 5. Ouverture zu „Das Leben für den Czaar“ | Glinka. |
| 6. Dorf und Stadt, Polka-Mazurka | Joh. Strauss. |
| 7. Largo cantabile aus op. 76 | Haydn. |
| 8. Potpourri aus „Der Barbier von Sevilla“ | Rossini. |

Feuilleton.

Zur Curtaxe in Carlsbad. *)

Wenn man bedenkt, was für bedeutende Summen die Stadtkommune Carlsbad alljährlich für Verbesserungen an Baulichkeiten, Prommenadenanlagen, Badeanstalten u. s. w. ausgibt, welche Verbesserungen lediglich zur Verschönerung des Curortes und zur Bequemlichkeit des Curpublikums dienen, wenn man also die Summe von Tausenden in Anschlag bringt, so wird und muss jeder billig Denkende einsehen, dass alle diese Ausgaben zum grössten Theile aus den Curfondsmitteln gedeckt werden müssen.

Was aber ist die Haupteinnahme dieses bestehenden Curfonds? Es ist dies die Curtaxe, zu der jeder Curgast herangezogen und seinem Stande gemäss zur Zahlung dieser oder jener Classe bestimmt wird. Es ist daher nur recht und billig, wenn von Seiten der Stadtbehörde als Curfondsverwaltung darauf gesehen wird, dass sich Niemand dieser Curtaxbezahlung entzieht, oder gelinde gesagt, selbe zu umgehen sucht.

Was uns zur Besprechung dieses Gegenstandes führt, ist der in voriger Woche vorgekommene Fall, dass man Fremde, welche sich zur Brunnentrinkzeit an den verschiedenen Quellen einfanden, zurückwies, weil sie keine Curtaxe entrichtet hatten.

Es waren dies Fremde, welche in Donitz und Neufischern wohnen, woselbst keine Curtaxe für Carlsbad eingehoben wird, die aber trotzdem alle

*) Das „Carlsbader Fremdenblatt“ veröffentlicht an der Spitze der Nr. 4 einen auch für anderwärts beachtenswerthen Artikel, und fügt gleichzeitig im Sprechsaal noch eine weitere Mittheilung bei, welche gleichzeitig nicht ohne Interesse ist.

Bequemlichkeiten und Annehmlichkeiten des zahlenden Curgastes unentgeltlich beanspruchen.

Dass die Stadtbehörde bei dem ihr obliegenden grossen Ausgabenetat eine derartige Schädigung ihrer Interessen nicht gleichgültig hinnehmen kann, ist vollkommen berechtigt und jeder unparteiisch Urtheilende wird dieses Vorgehen der Behörde nur billigen, um so mehr, wenn er berücksichtigt, dass in humanitärer Richtung Carlsbad sich mit jedem anderen Curort messen kann. So hat z. B. die Stadtbehörde Carlsbad ausser dem Fremden-Hospitale, in welchem in jeder Saison Fremde nebst unentgeltlicher Aufnahme und ärztlicher Pflege die freie Benützung der Brunnen und Bäder geniessen, noch anderweitige humanitäre Stiftungen, deren Zinsenergebniss unbemittelten Curgästen zu Gute kommen; ausserdem werden alljährlich weit über 1000 Freikarten zu Bädern ausgegeben, sowie auch allen minderbesoldeten Staats- und Gemeindebeamten, gleichviel ob selbe in österreichischen oder fremden Diensten stehen, in der Regel der Nachlass der Curtaxe gewährt. Wenn demnach die Stadtbehörde bei den Bemittelten auf die Bezahlung der Curtaxe dringt, so ist dies vollkommen gerechtfertigt.

Allerlei.

Sprechsaal des „Carlsbader Fremdenblattes“. Frage: Man hat mich verflüssene Woche Früh nach 6 Uhr, als ich meinen Brunnen trinken wollte, von dort wegweisen, weil ich nicht in der Stadt wohne. Ist die Behörde hiezu berechtigt? — Antwort: Sobald Sie Ihre Kurtaxe bezahlt haben, können Sie von 5 Uhr Früh bis 8 Uhr unbehindert trinken, Sie mögen wohnen, wo Sie wollen. Ja, Sie können sogar mittelst Separatzuges täglich zur Brunnenszeit hier eintreffen — aber zahlen. Verehrtester, zahlen müssen Sie zuerst. Uebrigens verweisen wir Sie auf den Artikel in unserem heutigen Blatte: „Zur Curtaxe in Carlsbad.“

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 28. Mai 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Uhlig, Frau m. Tochter, Chemnitz. von Rathenow, Hr. kgl. Kammerherr, Stabelwitz, Mangelbier, Hr. Kfm., Andernach.

Bären: Brinckmeyer, Fr., Berlin. Brinckmeyer, Hr. Kfm., Berlin. Rampe, Hr. Dr. med., Crefeld. Nettebohn, Hr. Regier.-Assessor m. Fam. u. Bed., Paderborn, Fr. m. Tochter, Berlin.

Cölnischer Hof: Stryck, Hr. Kfm., Stettin. Vogelsang, Hr., Dülken. Triest, Fr. m. Tochter, Berlin.

Einhorn: Weyer, Hr. m. Fr., Langenberg. Müller, Hr., Reichenberg. Plütmann, Hr. m. Fr., Elberfeld.

Eisenbahn-Hotel: Buschen, Hr. Kfm., Brüssel. Heinrichs, Hr. Kfm., Geislingen.

Grüner Wald: Grief, Hr., Würzburg. Holtze, Hr. Gymn.-Lehrer, Naumburg. Holtze, Hr. Refer., Naumburg. Stern, Hr. Kfm., Frankfurt. Mecke, Hr. Kfm., Dresden. Bruns, Hr. Kfm. m. Fam., Dortmund. Krüger, Hr. Kfm., Berlin. Fussbiller, Hr. Kfm., Cöln.

Vier Jahreszeiten: Pickenbahr, Hr., Chemnitz. Grosse, Fr., Berlin. Bartels, Hr. Hauptmann m. Fr., Cöln. Hertzog, Hr. m. Fam., Berlin. Gesell, Hr., Berlin.

Nassauer Hof: Wex, Hr. m. Tochter, Hamburg. Telge, Fr., Bremen. Telge, Fr., Bremen. Bertels, Fr. m. Tochter, Riga.

Nonnenhof: Steubing, Hr. Dr., St. Goarshausen. Maacke, Hr. Kfm., Hamburg. Schomler, Hr. Hauptmann, Berlin.

Hotel du Parc: Mellor, Hr. m. Fr., London.

Pariser Hof: von Gössnitz, Hr. Major m. Fr., Neu-Ruppin.

Rhein-Hotel: Steinberg, Hr. Gutsbes. m. Fr., Mecklenburg. Wuppermann, Fr., Hamburg. Funcke, Fr. m. Fam., Düsseldorf. Kaffke, Hr. Rechtsanwalt, Berlin. Wolfram, Hr. Kfm. m. Frau, Königsberg. Eichhorn, Frau m. Tochter, Coblenz. Kriener, Hr. Dr. med., Berlin.

Römerbad: Baasler, Hr. Rent. m. Fam., Würzen. Quinad, Fr. m. Bed., Dürkheim. Daday, Hr. Kfm., Sierada. v. Minigerode, Hr. Baron, Potsdam. v. Oettinger, Fr. m. Tochter u. Bed., Mannheim. Haber, Fr. Rent., Nordhausen. Mecke, Hr., Burlington. Haber, Hr. Chemiker, Berlin. Dykerhoff, Fr. m. Bed., Darmstadt. Dültgen, Hr. Fabrikbes., Solingen. Herrmann, Hr., Frankenberg. Seyfert, Hr. Kfm., Olbernhau. Offeshammer, Hr. m. Fr., Magdeburg.

Schützenhof: Jonas, Hr. Kfm., Berlin. Elbert, Hr., Adolfseck. Bitz, Hr. Kfm., Caudern. Hartmann, Hr., Nieder-Eichen.

Taunus-Hotel: von Canitz, Hr. Frhr., Major, Weilburg. Ellwanger, Hr. Kfm., Berlin. Schulze, Hr. Ober-Steuercontroleur m. Fr., Steinau. Koib, Hr. Major, Strassburg. Wiemann, Hr. Kfm., Leer. Garnet, Fr. Oberstabsarzt, Carlsruhe. Garnet, Fr., Karlsruhe. Downey, Hr., Lahore India. Bügelmann, Hr. m. Fr., Berlin. Beyermann, Hr. m. Fr., Leipzig.

Hotel Trinhammer: Wolff, Hr. Zahmeister, Kiel. Erfurt, Hr. Reallehrer, Herborn. Wolff, Hr. Kfm., Lumburg.

Hotel Vogel: Schröder, Hr. Port.-Fähnrich, Strassburg. Gisiger, Hr. Ober-Insp., Carlsruhe. Scholder, Hr. Kfm., Zürich. Aenkes, Hr. Gutsbes. m. Fr., Ottsehn. Bellis, Hr. Rent., Viell.

Hotel Weiss: Hirtzel, Hr. Ingen., Winterhausen. Geiger, Hr. Ingen., Buenos Ayres.

In Privathäusern: Schröder, geb. von Kameke, Berlin, Villa Carola. Kornmann, Fr., Eisenberg, Villa Carola. Maass, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin, Villa Germania. Grapow, Hr. Geh. Reg.-Rath m. Fr., Berlin, Villa Germania. des Tombe, Hr. m. Fam. u. Bed., Utrecht, Wilhelmstr. 22. Baitmann, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau. Taunusstrasse 45. Weineck, Fr., Weimar, Frankfurterstr. 16. Itzenplitz, Comtesse, Berlin, gr. Burgstr. 4.

Wiesbaden

C. Doetsch

Weingutsbesitzer & Weinhandlung
Grosses reichhaltiges Lager in

Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen,
Moussirenden Rheinweinen, Champagner,
Spirituosen &c. &c.

3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3

nahe der Trinkhalle.

5566 Niederlage bei Herrn Louis Schild, Langgasse 8.

Echt

Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel

Normal-Hemden	Normal-Toastristenhemde	Normal-Taschentücher
" Nachthemden	" Kniewärmer	" Strickwolle
" Hosen	" Leibbinden	" Kameelgarn
" Hemdhosen	" Damenröcke	" Windelhosen
" Jacken	" Untertaillen	
" Strümpfe	" Herrenwesten	

zu Original-Preisen bei

Schirg & Cie.,

Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung,
Webergasse 1 im Nassauer Hof.

5598

Importirte Havana- & Manilla- sowie
Bremer- & Hamburger-Cigarren
In- & ausländische Cigaretten & Tabake

empfehlen in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl

Wilhelmstrasse 42a J. C. Roth, Langgasse No. 32
Ecke der Burgstrasse. im „Hotel Adler“.

Bonneterie W. Thomas Hosiery

11 Webergasse 11

Strumpf- und Tricotwaaren-Fabrik

Specialität: Tricot-Tailen für Damen und Kinder
5625 Tricot-Kinderkleider.

Professor Jäger's

Normal-Unterkleider und Strümpfe.

Mondel & Jacob (Inhaber E. Jacob)

Hofphotographen Ihrer k. k. Hohheit der Kronprinzessin v. D. Reichs
30 Geisbergstrasse 30

empfehlen sich im Anfertigen von Portraits in allen Grössen. Reproductionen nach jedem Bilde, sowie Aufnahmen von Ansichten, Momentaufnahmen &c. &c. Der Eingang zum Atelier kann sowohl von der Geisbergstrasse 30, als auch vom Dambachthal 11a aus, stattfinden.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Phil. Ditt

Table d'hôte 1 Uhr

5691

à Couvert 3 Mark.

Freiherrlich von Tucher'sches Bier.

Alleinverkauf für Wiesbaden

bei Herrn Emil Mozen (Deutscher Keller).

Flaschen-Niederlage

bei Herrn Georg Bücher, Wilhelmstrasse 18,

5674

Richard Kirschky, Schulgasse 5.

Italienische Rothweine

(ausgezeichneter Tischwein)

direct bezogen vom Hause Amouroso & Cie. in Barl.

Von Herrn Geh. Hofrath Dr. Fresenius chemisch untersucht und als ganz naturrein befunden. Die darauf bezügliche Analyse liegt in meinem Locale zur Einsicht offen.

Gloja per 10 Flaschen 8 Mark.

Brindisi 9

Fernando 10

Proben stehen gerne zu Diensten

5683

H. Zimmermann, Hôtel zum Hahn.

A. F. KNEFELI

Langgasse 45.

Grösstes Lager

in importirten Havana-, sowie
Hamburger & Bremer Cigarren.
Cigaretten & Tabake.

Grossartige Auswahl
in Wiener Meerschaum- und
Bernstein-Waaren.
Rauch-Requisiten.

Billige Preise.

Villa Carola

Familien-Pension

5580

4 Wilhelmplatz 4.

Villa Monbijou,

Parkstrasse 7

Fremden-Pension.

Hochparterre, 1 Salon mit Balken und 1
bis 2 Nebenzimmer, ohne und mit Pension
zu vermieten. 5761

Mainzerstr. 6, II. Gartenhaus, Bel-
Etage, möblirte Zimmer mit Pension,
mit Aussicht auf die Frankfurter Strasse, zu
vermieten. 5642

Conditorei, Kunst- und Natureis-
handlung aus dem reinstem Wasser
5627 von H. WENZ

4 Spiegelgasse 4

nahe dem Theater und Curhausa.
Täglich Gefrorenes, Kaffee, Chocolate,
erfrischende Getränke, feine Bäckereien
Comfortable möblirte Wohnungen
Alle Johanna Hoff'sche Malz-Präparate.

Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“, Neuberg 7, receives a limited
number of young Ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Fine park. 5726

Hochparterrewohnung,

bestehend aus 3 geräumigen u. elegant
möblirten Zimmern, ist mit oder ohne Küche
zu vermieten. Garten beim Hause.

Taunusstrasse 45 ist die neu und
elegante möblirte Bei Etage mit Balkon,
mit oder ohne Küche, sowie einzelne Zimmer
in der II. u. III. Etage zu vermieten. 5753

Königliche Schauspiele.

Montag, 25. Mai 1885.

123. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Der Raub der Sabinerinnen.

Posse in 4 Acten von Franz und Paul von
Schönthan.
(Gewöhnliche Preise.)